

Tätigkeitsabschlüsse

Mit der Erstellung des Jahresabschlusses ist die Stadtwerke Wernigerode GmbH verpflichtet, für die in § 6b Abs. 3 EnWG genannten Tätigkeitsbereiche, Teilabschlüsse aufzustellen. Nachfolgend finden Sie die zu veröffentlichen Tätigkeitsabschlüsse „Elektrizitätsverteilung“, „Gasverteilung“ und „Messstellenbetrieb Elektrizität“.

1. Elektrizitätsverteilung

Gewinn- und Verlustrechnung der Elektrizitätsverteilung 2020

	31.12.2020 EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
1. Umsatzerlöse		15.983.795,32	15.635.496,18
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	29.693,20		45.662,05
3. Sonstige betriebliche Erträge	178.554,48	208.247,68	50.054,02
		16.192.043,00	15.731.212,25
Innerbetriebliche Umsätze		206.129,84	175.145,63
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	4.304.051,98		8.553.943,16
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.379.035,29		293.475,28
		9.683.087,27	8.847.418,44
Innerbetriebliche Aufwendungen		1.198.410,90	1.757.718,46
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.775.341,81		1.537.912,33
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	396.325,26		366.979,09
		2.171.667,07	1.904.891,42
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.059.078,77		752.599,86
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00		0,00
		1.059.078,77	752.599,86
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.737.243,79	1.759.700,59
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
a) Zinserträge allgemein	1.288,87		518,25
b) Zinserträge aus Abzinsung	0,00		0,00
		1.288,87	518,25
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
a) Zinsaufwendungen allgemein	7.709,55		216,38
b) Zinsaufwendungen aus Aufzinsung	15.395,99		14.694,31
		23.105,54	14.910,69
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		179.697,99	288.152,31
11. Ergebnis nach Steuern		347.170,38	581.484,36
12. Sonstige Steuern		5.634,41	7.196,83
13. Jahresüberschuss		341.535,97	574.287,53

2. Gasverteilung

Gewinn- und Verlustrechnung der Gasverteilung 2020

	31.12.2020 EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
1. Umsatzerlöse		5.132.128,23	4.985.625,97
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	10.567,47		18.875,19
3. Sonstige betriebliche Erträge	76.975,33	87.542,80	47.056,94
		5.219.671,03	5.051.558,10
Innerbetriebliche Umsätze		583.592,33	700.433,86
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	149.924,22		1.761.060,61
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.121.476,84		273.644,71
		2.271.401,06	2.034.705,32
Innerbetriebliche Aufwendungen		61.623,52	132.123,54
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.072.195,78		1.090.759,03
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	224.171,41		237.971,58
		1.296.367,19	1.328.730,61
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	683.224,06		553.104,00
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00		0,00
		683.224,06	553.104,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		549.670,81	647.964,83
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
a) Zinserträge allgemein	591,76		228,28
b) Zinserträge aus Abzinsung	0,00		0,00
		591,76	228,28
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
a) Zinsaufwendungen allgemein	2.993,50		196,99
b) Zinsaufwendungen aus Aufzinsung	9.769,69		12.105,44
		12.763,19	12.302,43
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		288.999,86	321.906,76
11. Ergebnis nach Steuern		639.805,43	721.382,75
12. Sonstige Steuern		3.736,87	3.730,09
13. Jahresüberschuss		636.068,56	717.652,66

Bilanz der Gasverteilung 2020

	Aktiva			Passiva		
	31.12.2020 EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	118.202,10		149.375,01			
II. Sachanlagen	5.820.015,46		4.860.629,11			
III. Finanzanlagen	3.120,55		3.796,96			
		5.941.338,11	5.013.801,08		4.337.284,89	4.277.285,05
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte						
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	781.816,69					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		75.800,34	46.145,08			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	135.551,12					
		917.367,81	1.034.710,19		688.151,14	641.104,46
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		0,00	0,00			
		34.556,94	44.699,58			
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten						
					1.943.627,17	1.220.966,42
Summe der Aktiva		6.969.063,20	6.139.355,93		6.969.063,20	6.139.355,93
A. Eigenkapital						
B. Empfangene Ertragszuschüsse						
C. Rückstellungen						
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		323.748,88				390.156,90
2. Steuerrückstellungen		127.302,85				62.250,76
3. Sonstige Rückstellungen		237.099,41				188.696,80
					688.151,14	641.104,46
D. Verbindlichkeiten						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			960.681,64			473.274,98
2. Erhaltene Anzahlungen			74.028,55			20.532,76
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			1.034.710,19			354.124,07
4. Sonstige Verbindlichkeiten						
					255.458,37	373.034,61
					1.943.627,17	1.220.966,42
E. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten						
					0,00	0,00
Summe der Passiva		6.969.063,20	6.139.355,93		6.969.063,20	6.139.355,93

3. Messstellenbetrieb Elektrizität

Gewinn- und Verlustrechnung des Messstellenbetrieb Elektrizität 2020

	31.12.2020 EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
1. Umsatzerlöse		66.469,74	29.892,49
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	4.882,71		8.570,07
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.789,74	7.672,45	1.424,23
		74.142,19	39.886,79
Innerbetriebliche Umsätze		335,09	244,03
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	513,31		1.499,44
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.779,73		3.964,96
		4.293,04	5.464,40
Innerbetriebliche Aufwendungen		2.055,02	742,52
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	99.167,07		61.364,78
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	20.216,04		12.402,69
		119.383,11	73.767,47
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	115.212,53		111.077,41
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00		0,00
		115.212,53	111.077,41
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		27.360,33	17.827,92
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
a) Zinserträge allgemein	258,93		68,83
b) Zinserträge aus Abzinsung	0,00		0,00
		258,93	68,83
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
a) Zinsaufwendungen allgemein	74,55		0,00
b) Zinsaufwendungen aus Aufzinsung	798,21		35,84
		872,76	35,84
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-58.057,44	-51.674,43
11. Ergebnis nach Steuern		-136.383,15	-117.041,47
12. Sonstige Steuern		239,29	48,27
13. Jahresüberschuss		-136.622,44	-117.089,74

Allgemeine Angaben, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Erläuterungen über die Zuordnungsregeln gem. § 6b Abs. 3 EnWG

Allgemeine Angaben

Die Jahresabschlüsse 2020 für die einzelnen Tätigkeiten gem. § 6b Abs. 3 EnWG sowie für die Tätigkeit „Messstellenbetrieb Elektrizität“ wurden entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Für die Gliederung der einzelnen Gewinn- und Verlustrechnungen wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Gemäß § 265 Abs. 2 Satz 1 HGB wurden für die Tätigkeiten „Elektrizitätsverteilung“, „Gasverteilung“ und „Messstellenbetrieb Elektrizität“ die Wertansätze des Vorjahres zum 31.12.2019 in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

Aufgrund der Notwendigkeit der Erstellung eines separaten Tätigkeitsabschlusses für den Messstellenbetrieb gemäß MsbG und der regulatorischen Bedeutung des Jahresabschlusses 2020 wurde die bisherige Kostenschlüsselung detailliert auf den Prüfstand gestellt und einige Kostenschlüssel angepasst, um eine sachgerechtere Schlüsselung zu erreichen.

Es wurde die Ermittlung des allgemeinen Personalschlüssels, welcher für die Verteilung einiger Shared-Service-Kostenstellen ausschlaggebend ist, geringfügig angepasst. Bei der Ermittlung des allgemeinen Personalschlüssels werden die indirekt zuordenbaren Mitarbeiter nicht mehr mit Hilfe eines pauschalen Verteilungsmaßstabes berücksichtigt, sondern jeder Mitarbeiter mit dem Kostenschlüssel seiner spezifischen Kostenstelle zugeordnet. Dies hat zur Folge, dass besonders der Strom- und Wasserbereich einen höheren Kostenanteil trägt, was aufgrund der vergleichsweise hohen Zählpunktanzahl aber gerechtfertigt ist. Zudem wurde detailliert überprüft für welche Kostenstellen die Schlüsselung mit dem allgemeinen Personalschlüssel noch sachgerecht ist oder ob es einen geeigneteren Schlüssel zur Kostenumlage gibt. Im Ergebnis werden künftig die Kosten der Finanzbuchhaltung, des Marketings, der Öffentlichkeitsarbeit und der Leitung des Bereiches Netze und Erzeugung über einen sachgerechteren Zählpunktschlüssel verteilt.

Für die Verteilung der Kosten des Verwaltungsgebäudes wurde bisher ein extra Schlüssel anhand der Büronutzung der Mitarbeiter und der damit einhergehenden Quadratmeterverteilung je Sparte ermittelt. Da diese Ermittlung sehr aufwendig und kompliziert ist und die Kosten des Verwaltungsgebäudes im engen Zusammenhang mit der Personalverteilung stehen, wird für den Jahresabschluss 2020 die Kostenstelle mit Hilfe des allgemeinen Personalschlüssels verteilt.

Weiterhin werden künftig die Kosten des Bereiches Mess-, Regelungs- und Fernwirktechnik sowie Netzleitstelle mit einem geeigneten Netzzählpunktschlüssel verteilt.

Aufgrund einer Umstrukturierungsmaßnahme und der Einbeziehung der vertrieblichen Marktkommunikation in die Abteilung Energiedatenmanagement, werden die Kosten des Bereiches für den Jahresabschluss 2020 mit einem sachgerechten Netz- und Vertriebszählpunkt auf die Sparten zugeordnet.

Im Ergebnis der Überarbeitung der Kostenschlüsselung werden künftig den Vertriebsparten und dem Messstellbetrieb nach MsBG mehr Shared-Service-Kosten zugeordnet. Im Gegenzug werden die Sparten Gasnetz und Fernwärmversorgung mit allgemeinen Kosten entlastet. Da künftig in der Kostenschlüsselung ein verstärkter Fokus auf die Verteilung der Zählpunkte in den einzelnen Sparten gelegt wird, ist die neue Zuordnung der Shared-Service-Kosten sachgerecht und nachvollziehbar.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Das Sachanlagevermögen wird zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten - abzüglich der erhaltenen Fördermittel und der in 2003 bis 2020 zugegangenen Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten sowie um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen vermindert - bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu durchschnittlichen Einstandspreisen unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet und enthalten im Wesentlichen Installations- und Reparaturmaterial.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert oder dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt worden. Die Forderungen haben in der Regel eine Laufzeit bis zu einem Jahr.

Die bis zum 31.12.2002 empfangenen Ertragszuschüsse wurden passiviert und linear über 20 Jahre aufgelöst. Soweit der Zugang ab dem 01.01.2003 erfolgte, wurden die Ertragszuschüsse von den Anschaffungs- und Herstellungskosten der Versorgungsleitungen abgesetzt.

Die Pensionsrückstellungen sind unter Berücksichtigung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes mit den handelsrechtlichen Erfüllungsbeträgen angesetzt worden. Als versicherungsmathematische Bewertungsmethode wurde die „projected unit credit method“ angewandt. Der Rechnungszins beruht auf dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Abzinsungssatz. Die biometrischen Wahrscheinlichkeiten stammen aus den „Richttafeln von 2018 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck.

Für die anteiligen Wertguthaben aus Altersteilzeit sind die Rückstellungen ratierlich nach versicherungsmathematischen Gutachten ermittelt worden. Die Vorschriften des Handelsgesetzbuches werden berücksichtigt. Wie auch bei den Pensionsrückstellungen kommen für die Berechnungen die „Richttafeln von 2018 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck zur Anwendung. Dabei wurden für jeden Mitarbeiter ein von der individuellen Verpflichtungsrestlaufzeit abhängiger Rechnungszinssatz sowie ein Gehaltstrend von 3% angenommen.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle ungewissen Verbindlichkeiten und sonstigen erkennbaren Risiken berücksichtigt. Es sind die Beträge angesetzt worden, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Soweit die in den sonstigen Rückstellungen enthaltenen Beträge eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr haben, sind diese unter Berücksichtigung zu erwartender Kosten- und Preissteigerungen bewertet und unter Heranziehung des durchschnittlichen Marktzinssatzes der letzten sieben Jahre gemäß § 253 Abs. 2 HGB auf den Bilanzstichtag abgezinst worden.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Verbindlichkeiten der Elektrizitäts- und Gasverteilung haben folgende Restlaufzeiten:

Verbindlichkeiten Elektrizitätsverteilung	31.12.2020 TEUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr TEUR	Restlaufzeit > 1 Jahr TEUR	Restlaufzeit davon > 5 Jahre TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	1.233 (0)	141 (0)	1.092 (0)	528 (0)
Erhaltene Anzahlungen (Vorjahr)	173 (135)	173 (135)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	1.550 (2.058)	1.547 (2.046)	3 (12)	0 (0)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	687 (798)	687 (798)	0 (0)	0 (0)
Gesamt (Vorjahr)	3.643 (2.991)	2.548 (2.979)	1.095 (12)	528 (0)
*davon aus Steuern (Vorjahr)	79 (245)			
*davon im Rahmen der sozialen Sicherheit (Vorjahr)	1 (1)			

Verbindlichkeiten Gasverteilung	31.12.2020 TEUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr TEUR	Restlaufzeit > 1 Jahr TEUR	Restlaufzeit davon > 5 Jahre TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	1.219 (473)	855 (473)	364 (0)	176 (0)
Erhaltene Anzahlungen (Vorjahr)	139 (21)	139 (21)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	330 (354)	318 (344)	12 (10)	0 (0)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	255 (373)	255 (373)	0 (0)	0 (0)
Gesamt (Vorjahr)	1.943 (1.221)	1.567 (1.211)	376 (10)	176 (0)
*davon aus Steuern (Vorjahr)	17 (133)			
*davon im Rahmen der sozialen Sicherheit (Vorjahr)	1 (1)			

Die Verbindlichkeiten des Messstellenbetrieb Elektrizität haben folgende Restlaufzeiten:

Verbindlichkeiten Messstellenbetrieb Elektrizität	31.12.2020 TEUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr TEUR	Restlaufzeit > 1 Jahr TEUR	Restlaufzeit davon > 5 Jahre TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	52 (30)	52 (30)	0 (0)	0 (0)
Erhaltene Anzahlungen (Vorjahr)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	4 (3)	4 (3)	0 (0)	0 (0)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	4 (-10)	4 (-10)	0 (0)	0 (0)
Gesamt (Vorjahr)	60 (23)	60 (23)	0 (0)	0 (0)
*davon aus Steuern (Vorjahr)	1 (-10)			
*davon im Rahmen der sozialen Sicherheit (Vorjahr)	0 (0)			

In der Gewinn- und Verlustrechnung der Elektrizitätsverteilung sind Umsatzerlöse in Höhe von 15.984 TEUR ausgewiesen. Diese betreffen u.a. 12.845 TEUR Verbrauchserlöse aus Netznutzung und Umlagen sowie 63 TEUR Erträge aus Wartung, Installation und Reparaturen.

Im Personalaufwand der Elektrizitätsverteilung sind 24 TEUR (Vorjahr 18 TEUR) für Altersversorgung enthalten.

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung der Gasverteilung enthaltenen Umsatzerlöse in Höhe von 5.132 TEUR resultieren u.a. aus Verbrauchserlösen der Netznutzung in Höhe von 5.105 TEUR und 16 TEUR aus Erträgen aus Wartung, Installation und Reparaturen.

Im Personalaufwand der Gasverteilung sind 13 TEUR (Vorjahr 14 TEUR) für Altersversorgung enthalten.

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung des Messstellenbetrieb Elektrizität enthaltenen Umsatzerlöse in Höhe von 66 TEUR (Vorjahr 30 TEUR) resultieren aus Erlösen für Messstellenbetrieb.

Im Personalaufwand des Messstellenbetriebs sind 1 TEUR (Vorjahr 0,2 TEUR) für Altersversorgung enthalten.

Erläuterungen über die Zuordnungsregeln gem. § 6b Abs. 3 EnWG

Die Zuordnung der Aktiva und Passiva sowie Erträge und Aufwendungen auf die einzelnen Tätigkeitsbereiche erfolgte weitestgehend direkt.

Sofern eine direkte Zuordnung nicht möglich war oder mit einem unvermeidbaren Aufwand verbunden gewesen wäre, ist eine Zuordnung durch sachgerechte Schlüsselung erfolgt.

Die Aufteilungen erfolgten über Zählerschlüssel, Personal- und Umsatzschlüssel.

Leistungsbeziehungen zwischen den einzelnen Tätigkeiten wurden sachgerecht bewertet.

Die den innerbetrieblichen Leistungsbeziehungen zwischen den einzelnen Tätigkeitsbereichen zugrundeliegenden Verrechnungspreise entsprechen in der Regel den Konditionen wie für Fremdfirmen.

Wernigerode, 27.05.2021

Stadtwerke Wernigerode GmbH
Steffen Meinecke, Geschäftsführer